



PREIS- UND LEISTUNGSANFRAGE

Einladung zur Angebotsabgabe

Auftraggeber:

Füssen Tourismus und Marketing
Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Füssen
Kaiser-Maximilian-Platz 1
D-87629 Füssen

Ansprechpartner:

Stefan Fredlmeier, Vorstand und Tourismusdirektor
T: +49 8362 9385-17
E: s.fredlmeier@fuessen.de

Projekt:

Interreg-Förderprojekt „Klimapartnerschaft Reutte & Füssen" – Reutte & Füssen klimafit"

BA0100375 – Klimapartnerschaft Füssen-Reutte: Gemeinsame Strategien und Pilotmaßnahmen für eine klimafolgenangepasste Stadtentwicklung

Datum: 17.07.2026

Diese Angebotsabfrage erfolgt im Rahmen des durch das Interreg-Programm Bayern-Österreich geförderten Projekts „Reutte & Füssen klimafit". Das Projekt wird gemeinsam von Füssen Tourismus und Marketing und der Stadtgemeinde Reutte umgesetzt.

Interreg
Bayern-Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

1. PROJEKTHINTERGRUND

1.1 Projektkontext und Zielsetzung

Die Stadtgemeinde Reutte und die Stadt Füssen stehen vor der Herausforderung, ihre Stadtentwicklung an die Folgen des Klimawandels anzupassen. Konkrete Problemstellungen sind:

- Hoher Versiegelungsgrad (Reutte: 465 m²/Kopf, höchster Wert Tirols)
- Zunahme von Starkregenereignissen (Reutte: +39% Tage mit >30mm Niederschlag 2010-2020)
- Gipskarstproblematik im geologischen Untergrund
- Zunehmende Hitzetage und Temperaturanstieg
- Steigender Ressourcenverbrauch bei gleichzeitig hoher touristischer Frequentierung

Alle im Rahmen des Projektes umzusetzenden bzw. umgesetzten Lösungsansätze und Bausteine sollen sowohl die Resilienz gegenüber Klimaveränderungen steigern als auch die Lebens- und Aufenthaltsqualität für Einheimische und Gäste verbessern.

Die zu Grunde liegenden Leitziele für die Klimaanpassung:

1. **Entsiegelung** – Rückbau versiegelter Flächen zur Verbesserung der Wasserrückhaltung
2. **Hitzeresilienz** – Maßnahmen zur Temperaturreduzierung und Schaffung hitzeangepasster Aufenthaltsräume
3. **Ressourcenschonung** – Effiziente Wasser-, Material- und Energienutzung unter Berücksichtigung des Cradle-to-Cradle-Prinzips und von Recycling
4. **Regenerative Energien** – Integration erneuerbarer Energien (Photovoltaik, etc.)

Die Stadt Füssen (vertreten durch Füssen Tourismus und Marketing AdöR) und die Stadtgemeinde Reutte realisieren gemeinsam das Interreg-Förderprojekt „Klimapartnerschaft Reutte & Füssen“. Ziel des Projektes ist die Entwicklung gemeinsamer Strategien und die Umsetzung von Pilotmaßnahmen für eine klimafolgenangepasste Stadtentwicklung im Grenzraum Bayern-Tirol.

1.2 Rechtsgrundlage und Vergabeverfahren

Im Rahmen des EU-Förderprogramms Interreg ist die Einholung von mindestens drei Angeboten ab einem Netto-Auftragswert von € 5.000 verbindlich vorgeschrieben.

2. GEGENSTAND DER ANGEBOTSABFRAGE

Im Auftrag der Stadt Füssen saniert Füssen Tourismus und Marketing, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Füssen, das Areal „Magnusblick“ und entwickelt ihn thematisch als Kreuzungspunkt der Füssen durchlaufenden touristischen Straßen (Romantische Straße, Deutsche Alpenstraße, Via Claudia Augusta, Lech) und baulich/substanziell als Pilotareal für eine klimaangepasste Stadtentwicklung. **Die vier vorgenannten Leitziele sind komplett oder teilweise zu verwirklichen.**

Füssen Tourismus und Marketing beabsichtigt, folgende Leistung zu vergeben:

→ **2 Ex. Pflanzentröge**

Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

Lage: Füssen, Schwangauer Straße, Südseite Theresienbrücke



3. LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Ziel der Maßnahme

Ziel ist die **Begrünung des Areals "Magnusblick"** durch ortsfeste Pflanzentröge, ggf. mit integriertem Wasserspeichersystem. Da am Standort keine Baumpflanzungen möglich sind (z. B. wegen Unterbau, Leitungen und Platzverhältnissen), übernehmen die Pflanzentröge eine **kompensierende Begrünungsfunktion**:

Begrünung:

- Schaffung von dauerhafter, ganzjähriger Vegetation durch Sträucher, Stauden, Gräser und ggf. Kleinbäume
- Erhöhung der biologischen Vielfalt (Biodiversität) im innerstädtischen Bereich
- Ästhetische Aufwertung des Platzes als touristischer Kreuzungspunkt (Romantische Straße, Deutsche Alpenstraße, Via Claudia Augusta, Lech)
- Verwendung von standortgerechten, hitzetoleranten und trockenheitsresistenten Pflanzen zur Sicherung der Dauerhaftigkeit

Beschattung / Kühlung:

- Gezielte Verschattung der Aufenthaltsfläche durch die Bepflanzung, insbesondere durch höher wachsende Sträucher oder Kleinbäume in den Trögen
- Verdunstungskühlung (Evapotranspiration) – Pflanzen geben Feuchtigkeit an die Umgebungsluft ab, was lokal die gefühlte Temperatur senkt
- Reduzierung der Aufheizung des Bodens und der Umgebungsflächen durch Schattenwurf der Vegetation
- Beitrag zur Hitzeresilienz des Platzes als kühlerer Aufenthaltsort an heißen Sommertagen

Optional: Wasserspeicherung:

- Integriertes Wasserspeichersystem zur gleichmäßigen Wasserversorgung der Pflanzen mit reduziertem Gießaufwand
- Wasserrückhaltung – Pufferung von Niederschlagswasser, Reduzierung des Oberflächenabflusses
- Beitrag zum Schwammstadt-Prinzip durch lokale Wasserspeicherung

Die Leitziele für die Klimaanpassung sind in geeigneter Weise und in geeignetem Umfang zu berücksichtigen.

Pos. 1 Pflanzentröge (Hardware)

Leistungsumfang

Lieferung von 2 Pflanzentrögen für den öffentlichen Außenbereich, bestehend aus:

Grundfläche:	ca. 1,5 × 1,5 m pro Trog
Höhe:	ca. 1,0 m
Material:	Edelstahl, Aluminium, Metall (pulverbeschichtet), Beton oder Kunststoff – bevorzugt mit hohem Recycling-Anteil
Farbe:	RAL nach Absprache (vorauss. DB 703 oder Anthrazit)
Form:	möglichst Quader (keine oder wenige Rundungen)
Wasserspeicher:	optional Ggf. Integriert, winterfest, Reduzierung Wasserverbrauch um mind. 50 %
Nachhaltigkeit:	Recycelte Materialien bevorzugt, Cradle-to-Cradle
Standfestigkeit:	Für öffentlichen Raum geeignet
Transportfähigkeit:	mit Stapler unterfahrbar

Ausführung

Ort:	Stadtgebiet Füssen
Zeitraum:	Lieferung nach Absprache, voraussichtlich Herbst 2026
Abstimmung:	mit dem Auftraggeber

➔ Lieferung und optionale Montage vor Ort muss in den Gesamtpreis mit einkalkuliert werden.

Komplettpreis Pflanzentrog netto (pro Stück und gesamt)

Pos. 2. Optionale Zusatzleistung

- Bepflanzung
- Bewässerungsanschluss/Vernetzung
- Fundament
- Transport, Aufstellung vor Ort

Kostenübersicht bitte in Tabelle mit Preisspalten)

Lieferung und Montage vor Ort muss in den Gesamtpreis mit einkalkuliert werden.

Einzelpreise netto

4. ANFORDERUNGEN AN DAS ANGEBOT

Bitte reichen Sie ein:

- Angebotspreis
- Kurzbeschreibung der vorgesehenen Ausführung (max. 1 Seite) mit besonderem Fokus darauf, welchen Beitrag zur Klimaanpassung das Produkt bzw. die Leistung speziell liefern kann (Entsiegelung, Hitzeresilienz, Ressourcenschonung, regenerative Energie)
- Liefer-/Ausführungszeit
- Ansprechpartner
- Referenzen

Nicht erforderlich sind Unternehmensbroschüren oder allgemeine Imageunterlagen.

Angebot / Gesamtübersicht

Die Angebotspreise sollten in einer Übersicht wie nachfolgend aufgeführt werden:

Pos.	Leistung	Preis netto	Preis brutto
1	Pflanzentrog (Hardware) 1 Stück		
2	Optionale Zusatzleistungen (einzeln)		
GESAMT			

5. ANGEBOTSFRIST, BINDEFRIST, EINREICHUNG

Angebotsfrist	Abgabe bis 15.08.2026 (spätester Zeitpunkt des Eingangs)
Bindefrist	Das Angebot ist bis 31.12.2026 verbindlich.
Einreichungsform	Elektronisch (PDF) per E-Mail an: s.fredlmeier@fuessen.de
Rückfragen / Bieterkommunikation	Rückfragen sind schriftlich an s.fredlmeier@fuessen.de zu richten. Die Beantwortung erfolgt, falls die Informationen von grundsätzlicher Bedeutung sind, in anonymisierter Form an alle Bieter

6. NACHWEISE UND EIGNUNGSKRITERIEN

Bitte legen Sie Ihrem Angebot folgende Nachweise bei:

- Referenznachweise über vergleichbare Leistungen (max. 3 Referenzen)

7. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- Schlussrechnung nach Abnahme]

8. BEWERTUNG

Bewertungsmatrix

Kriterium	Gewichtung
Qualität der Lösung im Sinne eines Beitrags zur Klimaanpassung	40%
Preis	30%
Terminliche Umsetzbarkeit	20%
Referenzen	10%

Bewertungssystem

- 5 Übertrifft die Anforderungen deutlich
- 4 Übertrifft die Anforderungen
- 3 Erfüllt die Anforderungen vollständig (100%)
- 2 Erfüllt die Anforderungen teilweise
- 1 Erfüllt die Anforderungen nicht / unzureichend

Mindestanforderung:

Für das Kriterium "Qualität der Lösung" muss mindestens die Punktzahl 3 erreicht werden, andernfalls ist das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Die Gesamtbewertung errechnet sich aus der Summe der gewichteten Einzelbewertungen.

9. VERGABE

Vergabe	September 2026, da das Projekt in der Sitzung des Bauausschusses am 08.09.2026 nochmals in der Endausgestaltung beraten wird
---------	--

10. DATENSCHUTZ / VERTRAULICHKEIT

Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt und ausschließlich im Rahmen des Vergabeverfahrens verwendet. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen der nicht berücksichtigten Bieter gemäß den gesetzlichen Vorgaben vernichtet.

Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt und ausschließlich im Rahmen des Vergabeverfahrens verwendet. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen der nicht berücksichtigten Bieter gemäß den gesetzlichen Vorgaben vernichtet.

11. VERGABE UND VORBEHALT DER AUFTRAGSVERGABE

Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag ganz oder teilweise zu vergeben, von der Vergabe abzusehen oder das Verfahren ohne Angabe von Gründen zu beenden. **Ein Anspruch auf Vergabe besteht nicht.**